Berngapreis frei ins Bans 8,80 mr. mountlid, bei ber Dog abgebeit 8,50 mt.

Anzeigen : 3m Rreife St. Goarshaufen die einfpaltige Monpareillewile 40 Dig. Derfteiges eungenn Befanntmadungen einigenn befanntnachungen in 80 Pig., answirtige Un-geigen 60 Pig., Reffamen geo mu L. III. Wieber-balungen mit entiprechendem Rabati. Im falle gerichti. Einflagung fällt jeber Rabatt fert. Jür die Anfnahme an bestimmt vorgeschriebenen fort. Jur Die Unfnahme an beftimmt vorgeschiebenen Cagen ober Stellen wird feine Gewähr übernemmen.



Zeitung für den Kreis St. Coarshaufen

Untliches Kreisblatt

Cingiges amtfiches Derfinbigungebiat Streificher Bebochen und Meunter bes Moeifen



Allgemeiner Anzeiger

Mr das Gebiet en ber unteren Cabn bis jum Abeingan und ben weftlichen Caumun,

Abonnements und Anzeigen

merben entgegengenommen in Oberlahnstein in der Gefchaftsftelle (Bochftr. 1), fomie bei ben Mgenturen in Braubach, Ofterfpal, Camp, Heftert, St. 60. arshaufen, Caub, Mieb-len, Maftatten, Mievern, außerdem nehmen famt-Bebe Boten und Doftanftalten Beftellungen entgegen.

Rreisbauernichaft St. Goarshaufen und bie Mindeftpreife

" Wir bruchten in Rr. 89 bes 2. T. einen Artitel ber Rreisbauernichaft, ber febr beachtenswerte Ditwillungen embielt. Im Intereffe ber Unparteilichfeit möchten wir aber ber nachfolgenben Bufchrift und landlichen Rreifen Raum geben, deren Richtigfeit wir der Britif ber Bauernschaft übersaffen. D. Red.

Die Mitteilung ber Kreisbauernschaft St. Goarsbaufen brachte für ben, ber mit ber Sanbbevölferung englich in Berührung tommt, nichts Reues. Die febr flare Rechnung wird in manchem Städter ein Gefühl ber Dantbarfeit erweden, ba bie Panbmirte mit einem Gewinn bon 1,30 Mart für ben Bentner Martoffeln gufrieden find. Für benjenigen, ber die Berhaltniffe ber Landtvirtichaft naber fennt, ftimmt bie Rechnung aber nicht gang. Erstens beträgt ber Wert für einen Morgen Aderland nicht 2000 Mart, fonbern 1000 Mart. Den Beweis biefer Angaba bringen die Steuerveranlagungen ber Bauern. Comit betrügt bie Berginfung nur 50 Mart. Bweitens haben die wenigsten Landwirte Caatgut von auswarts bezogen und bann bochftens jum Preife von 18-20 Mart. Der Preis für bas Saatgut und zwar für gehn Zeniner stellt fich höchstenfalls auf 200 M. Der größte Jehler ift ber Bauernschaft aber bei ber Unnahme bes Ernteertrages unterlaufen. Bei einer folichen Bollbungung mit 200 Zentner Stallmift unb einem Bentner bes beften fünftlichen Düngers tonn mian ben Ertrog auf minbeftens 100 Bentner für ben Morgen annehmen. Die Landwirte rechnen boch gewöhnlich mit einer solchen Ernte. — Außerbem aft ber Erntelohn nicht unferen ortlichen Berhaltniffen entipredend, fonbern viel zu boch gegriffen . Doch wir laffen bas gelten und bringen nach biefen Ergebuiffen die neue Bufammenftellung.

1. Berginfung	50	x
2. Bobenbearbeitung	300	
3. Düngung	1000	**
4. Coatgut	200	*
5. Pflanylohn	25	M
6. Erntelohn	350	#
and .	1005	-

Bei einem Erntecrtrag von 100 Bentnern auf ben Morgen - wie die Bauern felbft rechnen - ftellt fich der Zentner auf 19,25 Mart für den Erzeuger. Das ift aber nicht zu niedrig berechnet. Ein Urteil ju fällen, wird ben Lefern überlaffen. Jum Schluft set die Kreisbauernschaft darauf aufmerksam gemacht, bag in ben Stabten auch mehr wie acht Stunden geichafft wirb. Daß bie Stabter ichon mit febr großem Bleige verfuden, die notwendigen Kartoffeln felbft gu erzeugen, beweisen die gobireichen Rleingartenanlagen in ben Großstäbten. Die Landtvirte begeben febr oft den Fehler, nur ihre Arbeit zu werten und als ichwer anzusehen. Es gibt viele Beruse, die bedentend anftrengendere Arbeit erfordern

Mfo: Saum cuique!

159

11-

ne

100

et-

MAG

20.00

bell.

661

Der benifche Landwirtichafterai

S Berlin, 21. April. Der deutsche Landwirtichafisvat trat beute im Herrenhause zu seiner 48. Bollversammlung gusammen. Der Borgipende Frbr. b. Schorlemer-Liefer führte aus, bag eine Befferung ber Bolfeernahrung nur durch Abbau der Zwangswirtschaft zu ermöglichen fei. Laffe die Regierung weiter zu, daß tommu-nistische Deber auf dem Lande ihr Unwesen trieben, fo fei mit Sicherheit ein allgemeiner Ernteftreit ju gewärrigen. Die Stimmung im Weften fet ungewiein beffiniftisch. Unterftaatsfefreiar Dr. Subert vom Reichsernahrungsministerium erbat für bas neubegründete Ministerium die vertrauensvolle Mitarbeit des deutschen Landwirtschaftsrates. Frihr. v. Schorlemer verlas bann ein Telegramm bes preußiichen Landwirtichaftsminiftere, in bem es beißt: "Radbem durch die Breffe die Stellungnahme bes derzeitigen Borfibenben des Landwirtschaftsrats be-Sannt geworben ift, muß ich es ablehnen, an ber Sigung bes Landwertichaftsrats teilgunehmen und auch fur bie Bufunft jede weitere Einladung ablebnen." Die Kundgebung des Landwirtichaftsunnifiers murbe mit lebbafter Unrube ouf-

Die Quartierlaften im befegten Gebiet in ber Netionalversammlung

De. Moldenbauer (D. Bp.) brachte die Ginmartierungslaften bes befesten Gebiete gur Sprache. Die bon ben frangofifchen Befepungebehörben barüber Maffenen Bestimmungen batten große Beunruhigung howorgerifen, ba noch bente nicht feststebe, in welbem Umfange biefe Laften, inübefonbere bie Anfwendungen für Beleuchnung, Beigung und Bafche mest werben. Rach einem Rorpsbeschl wurden für lebes Bett mindeftens fechs Baar Leinenbettbejuge, bin Dugend Ropffiffenbeguge, für jebes Toilettenmumer fe ein Dupend Handricher und Cervietten Morbert. Auch muffe bie Stilche an ben einquartierben Officier abgetreten werben. Den Eintwehnern wirbe bie Einrichtung einer gweiten Ruche anheimgefreile.

Die internationale Finangkonfereng

Rohmaterialien für Mitteleuropa

38 Paris, 21. April. Auf ber heute bier beginnenden Finangtonfereng, an ber außer Amerita, faft alle Stnaten Europas mit Ausschluft ber früheren Mittelmachte teilnehmen, wird bie Frage befprochen, in welcher Weise ben Lanbern in Mitteleuropa Unterstützung gewährt werben fann, um ihren Sandel wieder boch zu bringen. Schon jest find fich die Beranftalter ber Ronfereng barüber einig, das Gelbbarieben ober Krebite an mitteleuropäische Stnaten nicht gewährt werben follen, fonbern ausfolieglich Rohmaterialien, melde bie Länder verarbeiten muffen. Außer Amerifa, haben fich auch England und Franfreich bereit erffart, Die beutschen Gertigprobufte zu übernehmen und in ihren Landern abzuseben. Bon mentralen Landern ift biefer Standpunft ichon langer eingenommen worben. Married Committee and Committee of the C

Geheiment Cronau gob folgende Aufschluffe: Durch Reichsgeset vom 2 Mary 1919 ift volle Entichabigung zugesichert. Insbesondere gilt biefes auch für Aufwendungen an Beleuchtung. Deigung und Bofdje. Die Ausführung des Gefebes geftaltet fich fo, daß die Entschädigungen auf Grund von Tarifen festgesett werben, bie bie Rommunalverbanbe aufftellen, und die infolgebeffen reichliche Bergutung borfeben. Die Zarife fonnen entsprechend der Tenrung jederzeit erhöht werben. Coweit ber tatfachliche Wert ber Quartierleiftung im Migverhaltnis zu ben Zariffaben fteht, tann bie Geftstellungsbehörde über biefe hinausgeben. Riogen über ungenugenbe Bergiltung find hier baber nur in feltenen Ausnahmefallen faut geworden. Gine Mitteifung ber in ben Rommunalverbanden in Geltung befindlichen Tariffape ift in diesem Jusammenhang nicht möglich. Die bauptfächlichften Schwierigseiten find für die Ginmobnerschaft baraus entstanden, bag bie Durchführung des Gesetes und soger die Zahlung von Borfcuffen in großen Teilen bes besetzen Gebiets von den Besehungsbehörden lange Beit nicht gugelaffen murbe, und bag bie Besehungsbehörden selbst nur geringe Quartiergelber gewähren. Es ift baber immer wieber berfucht worben, die in Betracht tommenben Befehungsbehörden gur Aufgabe dieses Standpunties ju bewegen. Die Bersuche haben bisher nur gum Zeil Erfolg gehabt. Die Bemühungen werben jedoch

Neue Barteien

Eine Mittelftanbepartei

Breston, 20. April. Sier ift eine neutsche Mittelftandspartei gegründet worben, die gestern ihre erfte Berfammlung abhielt. Die Partei fteht auf bem Boben ber Rechtsparteien.

Deutsche Birtichafts- und Arbeitspartei

Beelin, 20. April. Blattermelbungen gufolge ift unter bem Ramen "Deutsche Birtschafts- und Arbeitsportei" am Samstag eine neue Partei gegrundet worden, beren Biele find:

1. Ausgleich aller parteipolitischen Gegenfabe burch Ginftellung aller Partei- und Bollegenoffen auf ein einheitliches Birtichafts und Arbeitsprogramm im Dienft bes gefamten Bieberaufbaues. 2. gleichmäßige berufsständige Bertretungen des gefantjen beutiden Bolfes. 3. Rammer ber Arbeit. 4. burchgreifende Reformen auf dem Gebiete bes Agrar-, Siedlungs und Beimftattentvefens.

Das Zentrum

& Berlin, 21. April. Die "Germania" berficbert in einem Leitartifel, daß die Berichiebenartigfeit ber Meinungen im Bentrum nur bie Taftit berühre, während im Befen ber Jentrumspolitit feit Windhorft, Mallindrobt und Reichensperger fein Bonbel eingetreten fei. Eine Gefinnungsgemeinschaft mit Cogialbemofraten und Demofraten bestehe beute ebenfotvenig wie früher. Die Opposition innerhalb bes Bentrums wird von ber "Germania" wie folgt gefennzeichnet:

"Die Opposition innerhalb und augerhalb bes Bentrums entbebet bes Reiges ber Reuheit. Immer bat es Leute gegeben, die ba meinten, Warnungstofeln aufrichten gu muffen. Gie haben fich immter in politisch bewegten Zeiten gefunden, angesangen von jenen "Stoarofatolisen", bie 1873 ihren Glau-benogenoffen in schwerfter Stunde in den Ruden fielen, über bie "Ceptennatstatholiten" von 1887 und bie "Ramonalfatholifen" von 1893 und 1907 bis 311 ben "fatholischen Deutschen", die in ber allbeutschen Breffe gurgeit ihr Univeren treiben. Erfolg haben fle nie gehabt. Diefe Lehren follten fich auch jene rechtsgerichteten Anhanger ber Zentrumspartet gu Sergen nehmen, die foeben einen "Aufruf an bie driftlichen Gefinnungegenoffen" gur Bilbung eines "feften Blods ber driftlichen Bollspartee" erlaffen haben Ihre Richtlinien, Die jum beinlichen Befren-

nen Dollar abgeichloffen worben, die jum Antanf bon Lebensmitteln für Dentichland verwandt werben fotlen. Die Rudjahlung wird in etwa gwei Jahren an erfolgen haben. Dentiche Robftoff-Antanfe in England

45 Millonen Dollar (2,7 Milliarben Mart) Lebens-

mittelfrebit

Geftern ift zwischen bem Deutschen Reiche und einem

ameritanifden Ronfortium ein Rrebit von 45 Millio-

211. Berlin, 22. April. (Gig. Druftbericht.)

With.Paris, 22. April. (Eig. Drahtbericht.) Bie "Erelfior" aus London melbet, foll Deutschland au bem Rredit bon 26 Millionen Bfund, ben bas Unterbaus betoilligt hat, teilnehmen tonnen. Es foll Garantie geleiftet werben für beutsche Anfaufe in England in Rohmaterialien und fertigen Erzeugniffen.

ben weiter Barreifreife auch im Angeisemeil ber Rolnifden Bolfegeitung Unterfrenft gefunden baben, find geeignet, bas Signal jur Spaltung ber Einheit Ler Bartei gu bilben. 3hr Auftreten muß auto-matifch bie Begentvirfung ber großen Moffe ber Parrei auslofen, die in bem bentigen Rurs ber Bentrumsfraftion mit Recht bie einzige Doglichfeit einer verftanbigen Bolitif ficht. Bie immer bei folden Aftionen, befinden fich darunter neben ehrlichen Bentrumsleuten auch folde Manner, beren politifche Bergangenheit fie feineswegs berechtigt, ber Partei Ratichlage ju geben."

Um Ergberger

* Wir brachten gestern eine Notig bes "Berliner Zagebl.", Die befagte: "Der Beichsausschuft bes Benfrums bat fich geftern, wie verlautet, mit übermiegenber Dehrheitgegen eine Reichstagstandibatur Ergbergers ausgesprochen." hierzu wird uns mitgeteili: Diefe Behauptung bes "Berl. Igbl." ift fowohl ber Form wie bem Inbalt nach ungutreffend, Der Reichsausschuft bot fich am Montag mit ber Randidatur Ergbergers überhaupt nicht befagt. Was Die Gade felbft anlangt, fo ift, wie febes Barteimitglieb weiß, ber Reichsausschut ber Bentrumsportei garnicht bie guftanbige Inftang, bie über bie Aufftellung ber Randibaten für bie Reichspagswahlen an enticheiden bat. Mahgebend hierfur find ausfolieftlich bie Barteiorganifationen bes betreffenben Bablfreifes begio, ber einzelnen Berbandivahlfreife. Die Entscheidung über eine etwalge Wieberauffellung bes Abg. Erzberger liegt alfo bei ber württembergifden Landespartei begiv. Der Bentrumsorganifation feines engeren Wahlfreifes.

Schon wieder ein neues Reichsamt

" Berlin, 22, April. Rachbem nun bie Boft, bie Gifenbahnen und be mitiltarifden Inftitute auf bas Reich übernommen worben find, plant man die Schaffung eines Amtes, welches als Reichsauf. trags- und Beichaffungsamt in Funftion treten wird. Es foll bem Reichsschahministerium angegliebert werben.

Wegen bie Rriegogefellichaften

III. Minchen, 22. April. Roch ben Minchener Remejten Rachrichten bat fich bas baverifche Sanbeisminifterium an bas Reich mit bem Erfuchen gewenbet, bie Brufung bes Geschäftsgebahrens ber Rriegsgefellichaften gu beichleunigen, ba eine allgu lange Bergogerung biefer Arbeit unverständlich mare.

Der Staat Thilringen

& Berlin, 20. April. Der Reichstat nahm beute in einer gweiten Situng ben Befehenmunf fiber bie Bereinigung Roburgs mit Babern an. Das Land Thuringen wird preugifde Bestandteile micht umfaffen. Gieben bieberige Rleinftaaten, Cachfen-Weimar-Gifenach, Sachfen Meiningen, Reuft, Mtenburg, Gotha, Schwarzburg-Rubolftadt und Schwarzburg-Bonbersbaufen werben in Jufunft ben Staat Thüringen bilben, ber 1 584 324 Einwohner

Die baberiiche Spartatiften Ber'dimorung

Berlin, 21. April. Die rechtzeitig aufgebedte Berichwörung ber festungsgefangenen Spartabiften in Rieberschönefelb in Baberifch Schwaben gieht weite Rreife. Gie beweift wieber einmol, mit welcher Bartnadigleit die Spartatiften ihre Blane und 3wede perfolgen.

Die neue Raterepublit follte eine Diftatur erhalten, für melden Boften ber ebemalige Co en L tellner und fpatere Borfigende bes Sanbesfolbatemrates, Sauber, außerseben war. Gauber batte bekauntlich mit Rurt Eisner bie erfte Revolution in Babern gemacht. Das Betveismaterial, welches bie Rogierung in Sanben bat, ift recht umfangreich. Die fofortige Beröffentiichung ift aber nicht beabfichtigt, ba es erft einer Sichtung unterzogen werben foll. Gur Münden war die Entwoffnung ber Ginwohnerwehr vorgejeben, und damit follte der Genevolffreit Sand in Band geben. Der Bopenifche

Reues vom Tage

Solg wird ausgewiefen werben. Die tichechifche Regierung gewährt ihm feinerlei Count und wird ihn ale gewöhnlichen Berbrecher behan-

Sieben pommeriche Banbrate, Die bei ben les ten Borgangen ihre republitanifche Gefinnung nich gezeigt haben, find bon ber Regierung ihres Amtes enthoben worben.

MIS Rachfolger fitr ben Oberpäfibenten bon Dannober Dr. bon Richter wirb vorausfichtlich ber beme fratifche Abgeordnete Abg. Deile erfucht werben, ben Woften gu übernehmen.

Dajor b. Gilfa, ber frühere Abjutant Rostes, der die militarifchen Angelegenheiten faft felbftandig leitete, erhielt überraichend Urlaub. Gr foll am berweitig berwenbet werben.

Der oldenburgifde Landtag beichlet einstimmig fich aufgulofen und bie Reutoablen am Jage ber Reichstagewahlen abzuhalten.

Der fachfifche Minifterprafibent Dr. Grab. nauer tritt heute gurild aus Gefundheiterlidfichtes und weil fich Ungufriebenheit im Lande bemerton medit.

Wie wir erfahren, beabfichtigt bas preuhifche Stantominifterium, fich in ben nachften Tagen noch mit einer nenen Gesethorlage gu besaffen, beren Gegenstand nach unferen Informationen bie Ab. ichaffung bes 21 bels fein foll.

Das Reichswehrminifterlum bes Innern ift mit ber Bilbung eines Reich Striminalpolizei. amtes beichäftigt, dem das Rriminalmefen bes gangen Reiches unterstehen foll. Bum Borfigenben ift ber bisherige Rommanbeur bes babifchen Gendarmerieforps, Oberft R figner, ernaunt worben.

Da es gwifden ben Rolner Grogbanten und ben Bantangeftellten bis 10 Uhr geftern morgen gn einer Ginigung nicht getommen ift, haben die Mnge-Rellten ber Rolner Grofbanten ben Dienft ein. gestellt. Es handelt fich um etten 4000 M. geftellte.

Die "Bramba" fchreibt, daß bie Comjetre. gierung bie Ginführung bes Efperante in allen öffentlichen Schulen angeordnet habe.

Der frangofifden Rammer tourbe ein Gefehenwurf borgelegt, um gu Ghren ber 3ungfrau bon Orleans alljährlich einen Rational. feftiag ju beftimmen. Die Borlage findet be-fonders in Elfag-Sothringen große Juftimmung.

WESTERN THE PROPERTY SHEET, STREET, ST Rurier" beröffentlicht ein Brototoll einer am 18. April abgehaltenen gefchloffenen Barteilinung ben Münchener II. G. B., in bem festgeftellt wirb, bas in biefer Ginung von der Mehrgahl ber Redner erflatt murbe, baf die U. G. B. fich für ben Bolfche to i s m u s enticheiden folle, wenn fie nicht in furges Beit eine Rull fein wolle. Der Leiter bes robifalen Mündener Blattes erflatte in ber Gibung, bag alle Rrafte barauf gerichtet werben mußten, Die burgerliche Regierung in Bapern gut fturgen und bie ale Roalitionsregierung Soffmann wieder ans Ruber gu bringen und bann ju einer Alftion gu ichreiten. Beiter murbe in ber Gigung feftgeftellt, bag bie Minchener 11. C. B. 6000 Mitglieber gable. (Und nun follen die Einwohnerwehren aufgehoben werben!)

Su San Remo

Ein Rompromif begilglich Dentichland?

Burich, 21. April. In den Borbefprechungen ber brei Minifterprafibenten in Con Remo tonnte bem "Corriere bella Gera" gufolge feine Uebereinftimmung ber Anfichten über bie gegen Deutschland angetwenbenben Dagnahmen erzielt werben. Ritts und Lloud George feien ber Meinung, bag ein wirtschaftlicher Drud genuge, um bon Deutschland die Erfüllung bes Berfailler Bertrages gu erzwingen, Dillerand bagegen balte biefes Mittel für ungereichend und verlang barüber hinaus militärische Magnahmen. Die Ausgleichs-formel bürfte in weiteren Besprechungen vereinban werben. Der "Bopolo b' Italia" fchreibt: "Die Regierung in Bafbington babe auf jede Bereiligung verzichtet." Das Blatt fpricht bon giemlich tiefgebenben Meinungsverschiebenheiten über bie Friedenspolitit der Berbundeten. Man burje aber damitrechnen, bag mit Rudficht auf bie gemeinfamen Intereffen ein Rompromig gwifden ben berschiebenen Meinungen gefunden werbe.

Roch für die Befehnng des Ruhrgebicts

Ba'el, 21. April. "Echo de Baris" melder, daß bei der gestrigen Ronserenz in San Remo exneut Die enge Gublungnahme gwifden England, Belgien und Amnfreich im hindlid auf ein weiteres militavifches Borgeben gegen Deutschland gum Ausbrud fam. Marfthall if o ch befurmortete unter Bil ligung ber allierten Bertreter eine Befehung bes Rubrbedens, falls Deutschland gogere, ben Befrimmungen bes Friedensvertrages nachzufammen.

Der irifche hungerftreit

3B London, 21. April. Rachbem Die englische Regierung auf vielfaches Drangen bie irischen Gefangenen, welche einen Sungerftreif unternommen hatten, vorläufig auf freien Bug gefest batte, wurden

in Dublin neue htusfuchungen auf Ginn-Feiner borgenommen und nahezu 200 Fren wieder neu berhaftet, wodurch bas Gefangnis in Dublin fcon wieder gefüllt ift. Bie der Gefängnisinfpettor beute der Regierung telegraphierte, haben auch die neuen Gefangenen mit bem Sungerftreit be-

Aus Stadt und Rreis

Lahuftein, 22. April 1920.

a Fahrplananberung. Bom 22. April an wird ber von Cobleng 2.18 nachm. abgebenbe Bug bis Oberlahnstein weitergeführt. Rieberlahnstein ab 2.28, Oberlahnstein an 2.32. Rudfahrt: Oberlahnftein ab 3.12, Niederlahnstein an 3.16, ab 3.20 bis Cobleng wie feither.

. Der diesjährige Sommervertebr für die Rheinfdiffabrt ift gefichert, ba bie Robien ben Bereinigten Roln-Duffelborfer Gefellschaften bewilligt worben find. Reben acht Buterbooten, die alle gleichzeitig für Berfonenvertehr eingerichtet find und bie auf ber Strede Mannheim-Rotterbam berfebren, fahren auf ber Mittelrheinftrede Köln-Maing breigehn Oberbedsboote ber Gefellichaft im Schmellbienft, mit allen Stationen ber-Tebrend. Die feit 1914 unbenutt liegenben großen Doppelbediciffe mit groei Raminen tonnen auch in Diefem Jahre noch nicht fahren.

In. Der große Rabichleppbampfer "Matthias Stinnes Rr. 3", ber im Jahre 1917 oberhalb ber Domberger Brude gefunten unb feit feiner Bebung nicht wieder im Betrieb mar, wird neu umgebaut. Die Mafchinen werden berausgenommen, die Radfaften entfernt und ber Schiffsrumpf fo geftellt, bag er als Laftichiff in Butunft Bermenbung findet. Der febr bubich gebaute Schleppbampfer war einer der besten der Reederei, aber er hatte den Rachteil, bag er ziemlich viel Roblen verbrauchte, weshald die Firma fich entschloft, ihm aufzugeben. Der Schlepper befuhr lange ben Rhein.

r. Baidebiebe. In ber bergangenen Racht wurde die Mittelftraße von Dieben beimgefucht, Die Die Bafche bom Bof geftoblen baben. Anscheinend haben fich bunfte Elemente bas einträgliche Gewerbe bes Bafchebiebstahls jugelegt und es barf bamit ge-rechnet werben, bag sie noch mehrere Saufer beim-fuchen werben. Die Sausfrauen mögen beshalb auf thre Basche ein wachsames Auge haben.

- 3m Lidtfpielhaus Labnftein findet beute Brogrammwechfel ftatt. 2116 Souptfind tommt "Das ameritanifche Quell" jur Aufführung. Auferdem wirdnoch bos Luftfpiel "Große Roffnen"

Die erften italienifden Rartoffeln trafen on einem ber letten Tage in Birgburg ein. Der Breis ftellte fich auf 32 Mart pro Bentner, also noch wefentlich billiger als unfere Inlandsfartoffeln, die jeht zur Ausgabe gelangen.

- Rene Berordnungen ber Rheinlandtommeffion. Die Interalliferte Rheinlandfommiffion bat außer ben beim Infrafttreien bes Briedensvertrages burch Maueranichlag befanntgemachten fünf Berordnungen bisher elf weitere Berordnungen erfaffen und in Kraft gesent, u. a. folgende: Berordnung 12 erweitert ben Artifel 18 ber Berordnung 3 betreffend die Berfammlungen, Danach tonnen bie ortlichen Belegierten ber Rhein-Landfommiffion ermachtigt werben, um Unruben in ihren Begirfen vorzubengen, für eine begrengte Beit alle Sigungen, Bufammentunfte und Berfammlungen ju unterfagen und auch ben Rachtverfebr auf ber Strafe gu verbieten. Berordnung 13 enthalt eine Reujoffung des Artifels 13 der Berordming 3 betr. bie Breffe, Berordnung 14 wird bie Angelegenheiten bes Boft mefens betreffen, fie ift noch in Borbereitung. Berordnung 16 gibt ber Rheinlandtomuriffion für die Dauer eines Monats bas Recht, mit Rudficht auf die gegentoartigen revoluitnoaren Borgange in ber Grenge bes befehten Gebietes borüberpropend eine Benfur für Boft, Telegraph und Telephen wieder einzuführen. Tatfäcklich bat fie auch im Ge ict ber vierten Besepungszone die Telegraphenund Telephongenfur wieder eingeführt.

tb. Der Dant des Baterlandes ift leiber oft nur eine Phrase. Der Staat, ber soviel an bezahlen hat, gibt fich ja die beste Mübe, die Not ber Kriegewitwen und waifen nach Möglichkeit gu lindern, boch ift die hilfe nicht immer ausreichend. Das liegt jedoch nicht an mangelndem Willen. Wie Die Bollagen offen aber ihre Danfbarfeit unfern gefallenen Beiben beweifen, zeigt folgendes fleine Greignis: In einem Dorfe un erer naberen Beimat murbe für eine Gebenftafel für bie gefallenen Rrieger bed Dorfes eine Gelbfammlung beranftaltet. Die beiben jugenblichen Sammler tamen in ber froben Erwartung einer namhaften Spende gu bem reichsten Mann im Dorfe. Bes gab man ihnen? Richts. Gin Bauer, ber nicht bie geringfte Spur ber Rriegsnote gefühlt bat, ba er finberlos ift, batte auch nicht ein Scherflein übrig, um bas Andenfen berer gu ehren, die mit ihren Leibern ben Ginfall ber Reinbe in unfere Beimat aufgehalten baben. Für eine folche Sandlungsweife findet man überhaubt gar feine Bezeichnung, Troftend ift nur bie Bewifcheit, bağ es immer nur Einzelne find, die eine fo wurdeloje Gefinnung an ben Tag legen.

x Ein naffauifdes Rrieger. Gebent. buch. Der Berein für Roffanische Altertumstunde und Geschichtsforschung beabsichtigt ben gefallenen Raffauern jum bleibenben Gebachtnis ein Deufmal in Form eines Gebenfbuches zu feben. In diefem Buche foll ber Rome eines jeben im Bettfriege gefallenen Roffaners Aufwohme finden. Jede Gemeinde

wird ein foldes Buch erhalten.

ie Die Inbalibenberficherung. Bur Frage ber Invalidenversicherung wurde auf Anfrage bes Abg, Schirmer (Bir.) folgenbes von der Regierung mitgeteilt: Der Gefebentwurf über Abanberung ber reichsgesetlichen Inbaliben- und Sinterbliebenenberficherung ift den gesehgebenben Rorperfcoften überwiesen worben. Der Entwurf fieht gunächft bie Beitergewährung ber bisberigen Bulogen für bie Rentenempfanger bor und bringt eine Enhöhung ber Baifenrenten um jabrlich 48 Mart. 3m übrigen fiebt ber Entwurf neue Lobnflaffen bor, und gwar bon 1500 his 2000 Marf, bon 2000 his 3009 Marf, bon 3000 bis 4000 Mart, von 4000 bis 5099 Mart, bon 5000 bis 7000 Mart und bon mehr als 7000 Mart. Die Leiftungen werben fünftig in einem feften Grundbetrag bon 300 Mart beiteben und aus Steigerungsfaten, die nach Lobuflaffen bericheben find und in ben bochften funftig für feben Wochenbeitrag 1 DR. betragen werben. Auch für bie Altersrenten und bie Sinterbliebenementen find erhebliche Erhöhungen porgefeben: dazu erleichternde Bestimmungen über Aufrechterhaltung ber Anwartichaft auf bie Berficherungeleifrungen. Die Bufabberficherung bagegen wird fünftig wegfallen.

" Borgellangelb. In der ftaatlichen Borgellanmanufaftur in Meigen werben gegenwärtig im Auftrage bes Reichsichmantes verlicheweise Gunfund Ameimartftiide aus Portellon bergeftellt. Demnach ideint es, ale follten wir bemnachft Gelb aus Borzellon befommen.

ro Billige Roch fiften. Es gibt noch manche Sausfran, Die glaubt auf Die Annehmlichfeit einer Rochfifte der hoben Auschaffungstoften wegen bersichten zu muffen. Das ift ober burchans nicht ber Rall. Es ift nicht einmal notwendig, eine borbonbene für ben frooliden Amed oreionete Rifte auspolifern zu loffen: auch bie Aufchaffung befonberer Rochtiftentobie erübrigt fich. Rach ben Berfitchen ber Lebr- und Berfuchsanftalt Karlerube ift Die einfache Solzfochfifte, cefüllt mit lofer, welcher und fcmiegfamer Boltwolle bie befte. In ihr tann jeber beliebige Rochtapf verwendet werden. Ein befonderer Borteil biefer einfochen Rochfifte ift es. bah man noch Erfordernis abwechfelnd große und fleine Rochtopfe in fie ein'eben fann und baft nebeneinander brei bis vier Topfe fteben finnen, Die fich gegenseitig marmen. - Dit aleichem Erfolge laffen fich auch Rorbe, Roffer ober feste Pappichachteln gu Rochtiften ummonbeln.

- Einfubr von Grubgemufe aus bol Ionb. Die Reichsftelle für Gemufe u. Obft, Berlin, teilt uns mit, daß die Frubgemufeeinfuhr aus Bolland, für die aus den bisberigen Ermittlungen ber Reichsstelle ein febr erbeblicher Bedarf befteht, unter einigen aus Bolutorudfichten unerläglichen Ginfchrantungen grundfablich bem freien Sandel überlaffen werben foll.

Die Reichiftelle geht bierbei von folgenben Erwagungen ous:

Da bas Frühgemufe außerorbentlich leicht verberblich und im allgemeinen zum Konfervieren nicht geignet ift, werben die beutschen Sandler bavon nur foviel einführen, ale fie innerhalb fürzeiter Beit unterzubringen bermogen. Ebenfo werben die bollanbijden Lieferer, fofern ber Berfauf in Deutschland auf ihre Rechnung und Gefahr ftattfindet, nicht mehr Ware nach Deutschland schiden, als bort obne Schwierigfeit abgufeben ift. 2116 Befchrantungen find besmegen lebiglich borgefeben:

1. Die Reichsstelle bestimmt im voraus, welche Arten bon Frühgemufe überhaupt gur Ginfuhr gelangen dürfen und während welcher Beitraume. Daburch foll die Einfuhr von Lugusgemuße und von untvirtichaftlich teurer Erstlingsware berhindert

2. Die Ginfuhr wird nur unter ber Bedingung genehmigt, dag die Ware ausschliehlich in Ronfignation (Rommiffion) obne Breislimit geliefert wird.

3. Da die deutschen Sandler ihren Bedarf an ausländichem Frühgemüse mit Rüdficht auf die wechfeluben Bufuhren an Inlandsware im voraus auch nicht annahernd anzugeben bermogen, wird bie Einfuhr im Intereffe größter Beweglichfeit bes Berfahrens nicht bon Berlin aus, fondern durch ben bollanbifden Delegierten ber Reichestelle für Gemufe und Obit, Den Boog, Ranalftraat (Drabtanichrift: Omega Den Baag) vermittelt werben, ber feine fachliche Enscheidungsbefugnis bat, sonbern nur brufen muß, ob die beantragte Gemisseart gur Einfuhr gu-

Die deutsche Sandler bat alfo feinen Ginfuhrantrag an die Reichsftelle fur Gemufe und Obft ober beren hollandischen Delegierten ober eine fonftige Stelle gu richten. Bielmehr muß er fich ausschlief. lich mit feinem bollandischen Lieferer (Romittenten) ins Benehmen feben. Der bollanbifche Lieferer bat fich bann mit feinem Ginfuhrontrage an ben Delegierten ber Reichsstelle für Gemufe und Obft im Sang zu wenden und bott die Einfuhrbewilligung nachzufuchen. Dabei muß angegeben werben,

a) Firma und Gip bes hollandifchen Erporteurs, b) Babl ber beantragten Bahnwagen, gefonbert für jebe einzelne Gemufeart und jebe Greng. übergangeftation. Sofern in einem Bagen verschiedene Gemusenrien versandt werben, muß bies gleichfalls vermerft werben;

c) die Beitraume, innerhalb beren bie Ginfubr ber einzelnen Bagen erfolgen foll.

Dagegen ift feine Mitteilung barüber erforberlich, an welche Empfangeftation in Deutschland bie Bare geschidt werben foll. Bielmehr wird bie Bewilligung für die Einfuhr an beliebige beutsche Empfänger erteilt.

4. Diefe Regelung tritt mit bem 12. April 1920 in Kraft und gilt vorläufig bis gum 15. Juli 1920. 5. Die Reichsstelle behalt fich bor, die Einfuhr jederzeit gu fperren ober icharferen Bedingungen gu unterwerfen, fobalb fich berouaftellen follte, bag bas bollandifche Frühgemufe nicht preisbrudend auf ten beutschen Martt wirft, fonbern Breife erzielt, Die als unbereinbar mit einer gefunden beutschen Wirt-

schaftspolitif angesehen werben muffen." rb Barnung bor Mabdenhanblern. Der Evangelische Breffebienft schreibt: Unter 6000 Mabden, die fich in ben Borbellen von Buenot Mires befinden, find 1100 bentiche burch schenklichen Mabdenbandel dorthin verichlebpt worben. Gang befonders find biefe gewiffentofen Gefellen im befesten Gebiet und auf ben Bobubofen, aber auch in netten Raffees und Kongerthallen tatig. Gie treten, wie festgestellt, in jeder Form auf: als Colbaten, Offiniere, feine Berren, als Ronnen und

Braubach, 22. April 1920.

en; In ber gemerblichen Fortbil. bungefdule ift bie Unterrichtegeit auf Dienstag und Freitag 5-7 Uhr nachmittags festgeseit.

Benfionsbamen, Billenbefigerinnen ufm. Lodenbe An-

wigen befinden fich besonders auch in Provingblat-

tern. Alfo aufpaffen, nachpriffen!

4: Rartoffelberforgung Die Branbacher Stadtverwolltung ftrebt nachbrudlichft einen ethöhten Rartoffelban an, um Geblmengen in ber nachften Binterbelieferung burch einene Brobuftion beden gu fonnen. Gie bat ichon verichiebene in biefem Ginn gehaltene Befanntmachungen veröffentlicht und weift neuerbinge barmif bin, bag bei bem für bem fommenden Berbit ju erwartenden hoben Rartoffelpreis (40 Mart pro Bentner) ein erweiterier Mubon auch finangiell nur bring Coaifortoffeln fteben in genügenber Menge gur Berfügung und durch Robungen find große Ländereien gum Anbau gewonnen. - Geitern famen als Abfcblagelieferung auf unfere biesjabrige Binterration weitere 25 Bfund Rartoffeln gur Berteilung. Diergu wird bemerft, bag mit größeren Lieferungen nicht mehr ju rechnen fei, es fonne daber nur bringend geraten werben, fich jest einzudeden. Es ift nicht gang flar, ob fich bie Broubacher Bebofferung mit ben vorerwähnten 25 Pfund Kartoffeln eindeffen foll! Diefe murben mohl bis gur neuen Ernte taum

o; Die Beinbergearbeifen fonnten bisher ber Beit entsprechend geforbert werben. Die marme Bitterung bat die Reben in den lepten Ingen rafch austreiben laffen und gartes, frifches Grin leuchtet aus ben elben. Der Austrieb geht im all. gemeinen gleichmäßig von ftatten. Der bergeitige Stand ber Reben fann burchaus befriedigen.

Gemmerich, 19. April 1920.

I., Trot des langen Krieges hat auch der biefin Turnverein fich im vorigen Berbft wieder gufammen gefunden. Gein einziges Befreben ift dabin gerichtet, die Jugend zusammenguhalten und die Musteln zu tablen. Aber leider ift ibm noch nicht gefungen, trop feines Bestebens bon 20 Jahren ein eigenes Beim zu befigen. Run bat uns unfere wohlwollenbe Gemeinde burch gutiges Butun unferes verehrten herrn Burgermeifters jum Grundftein einer eigenen Zurnhalle 6000 Mart bewilligt und freie Abgabe des erforberlichen Golges aus bem Gemeinbewald Gemmerich. Diefes Entgegentommen ift freudig ju begrugen und der Gemeindevertretung sei auch an Diefer Stells ber berglichfte Dant und ein breifaches "Gut Beil" jum Ansbrud gebracht.

Raftatten, 22. April 1920.

tt, Groger Runftlerabend. Am Sonntag, ben 2. Mai, findet im Sotel Guntrum ein Runftlerfongert ftatt, das ausschließlich von Mitgliedern des maffauischen Landesthoaters ausgeführt mirb. Mitwirfenbe find: Copraniftin Elje Reefen, Rommermufiter Otto Siegert und Rammermufifer van Drieften. Auf bem Programm fteht bie "Fauft" Fantafie bon Sarafate und mehrere Bielin-Rompositionen von Burmefter und Rreisler.

Aus Rah und Fern

o Bord a. Rh., 21. April. Bermertung ber Reblausfelber. Um bie in hiefiger Wein-bergegemartung brach liegenben Reblausfelber aus ben Jahren 1916 und 1917 für bie Bewirtschaftung nutbar ju machen, bat fich ber hiefige Magistrat in einer Eingabe an ben Beren Oberprafibenten in Raffel mit ber Bitte gewandt, biefe Glachen im Intereffe ber Bolfsernahrung bereits in Diefem Jahre für ben Anbau von Rartoffeln freizugeben. Diefem Ansuchen ift nach einer biefer Tage eingetroffenen telegraphischen Mitteilung seitens bes Serrn Oberprafibenten ftatigegeben worben. - Die Lobnberhaltniffe ber biefigen Beinbergsarbeiter find nunmehr in ber Beife geregelt worden, daß fur vollwerfige mannliche Arbeitsfrafte über 18 Jahren ein Togelohn bon 28 Mart und für webliche Arbeitsfrafte ein Togelohn von 14,40 Mart bei achtftunbiger Arbeitszeit gezahlt wirb.

x Mus bem Rheingan, 21. April. 28 ilbfauenabidug. In bem Taunusgebier gwifchen Bies baben-Richebeim-Riebetlabnftein-Limburg wurden im abgelaufenen Jahre 294 Schwarzwildjouen erlegt. Bu diefer Cumme ift noch ein febr erheblicher Teil bon Bild gu rechnen, ber bon bes Jagers Rugel nicht toblich getroffen, im Balbesbidicht berluberte.

x Oberurfel, 21. April. 3 m Tode gleich find funftig alle Oberurfeler. Die Stadt bat fur alle Burger bie Begrabnistoften übernommen, und jeber Leiche wird ein Begrabnis erfter Rlaffe bereitet.

x Frantfurt a. DR. 21. April. Die Strafenbabn arbeitet nach bem Mufter ber Gifenbabn. Chwohl feit Oftober 1919 ber Stragenbahnfarif gweimal erhöht worben ift, weifen Stragenbahn und Belbbabn bennoch einen Sehlbetrog bon fieben Millionen Mart auf. Bunt Ausgliech biefes Defigire foll nunmehr die billigfte Fahrfarte 80 Bfg., ftatt bisher 40 Big. foften.

ro Bingen, 21. April. Befeitigung ber Simultanichule. Die Befeitigung ber unterfien Borfchulflaffe bat für Bingen eine 23 Landesamt für das Bilbungswesen wohl faum beabsichtigt war. Es wird nämlich eine Simultonichute aufgehoben, und es werben die beiben Stoufeffionsschulen verstärft, ja, es brängt fich fogar die Frage auf, ob nicht auch noch eine britte, eine jübische Konfeffionsschule errichtet werben tonne.

3ta Roin, 21. April. Die Roblendieb ft a h i e und Roblemunterfchlagungen auf ben Rheinfcbiffen haben einen berartigen Umfang angenommen, daß die gange Roblenverforgung daburch be-

Auf dunklen Wegen Roman ben Buart Bagner.

Fortfenung. "Ich bin auf meiner but, Bater. Seine Reinbfchaft ift nicht die größte meiner Gorgen. Meine Beforgnis um dich nimmt vielmehr all mein Denfen in Anspruch. Und bann fommt Lady Bolga. Sie bat mich liebgewonnen und ich liebe fie. An bem Abend, an welchem du hier warft, fab Labo Martham uns auseinanbergeben. Gie Hagte mich por ber Laby Bolga an und beschulbigte mich, eine Abenteurerin gu fein. Labn Bolga verlangte mein Bertrauen, und ba ich es ihr nicht ichenten tonnte, geftattete fie mir, ju Ders. Ingeftre gut geben. Bis jest hat sie mich noch nicht gurudgerufen. Ich babe fie berloren!" fügte fie flagend hinzu. "Sie wird mich nie wieder lieben ober mir bertrauen fonnen!"

"Ich fürchte, wir haben einen großen Gehler begangen, indem wir beinen Blan nach England gu geben, jurausführung brachten," fagte Der. Strange forgenvoll. "Bir find ja beide in Gefahr, du fowohl wir ich. Mein armes Kind! Bie ware es, wenn wir alles aufgaben und zu entfommen

"Unmöglich!" fagte Allega. "Bir wurden ben Bierre Remarb verfolgt werben! Es ift ju fpat An eine Umfebr ift nicht mehr gu benfen - für mich nicht!"

Rannft bu bier bleiben wollen, um beine Mutter wit Lord Montheron verheiratet gu feben?" fragte Mr. Strange mit tonlofer Stimme.

"Rein, Bater!" erffane Alexa entichloffen. "Ich werbe vorber von bier fortgeben, wenn der Foll eintreten follte. Ich habe oft barüber nachgebacht, wie fie bich geliebt haben muß, und bann will es mir gang unmöglich erscheinen, bag fie einen andern lieben tonnte. Wenn fie Die Bahrheit mußte, fie

wurde es auch nie und nimmer tun! Lieber Bater, lag mich fie in unfer Geheimnis einweiben!"

"Bift bu bon Ginnen, Mlera?" ftief Dr. Strange "Ihr gu fagen, daß ich lebe, wenn es ein Blid für fie ift, bag fie mich tot glaubt? Es ift undentbar! Gie liebte mich einft, ja, aber fie bat mich in ihren Erinnerungen begraben und einen andern lieben gelernt. Gie wiffen laffen, bag ich lebe, murbe für fie ein Burudrufen ber gangen traurigen Bergangenheit fein. Rein, nein, Alexa, fie barf nicht wiffen, bag ich lebe, bebor mein Rame bor allen Menfchen gereinigt werben fann."

Aber wenn fie es wußte, wurde fie Montheron nicht beiraten!" bebarrte Mera. glaube nicht, baf fie ihn liebt, wie fie bich geliebt hat. Mrs. Jingeftre fagt, ihre Sochzeit follte im nachsten Monat fein. Ich fann es aber nicht

glauben!" "Rächften Monat!" wiederholte IRr. Strange in boblem Ion. "Dann muß bis jum nachften Donat entweder mein Rame bon jedem Berbacht frei fein, ober ich gebe wieber in bie Berbonnung!" fügte er bitter bingu. "Eins ift gewiß, Alexa: Die Schmach, bağ bein Bater eines Berbrechens wegen berurteilt wurde, welches er gwar nicht berüft hatte, Hen man ihn aber schuldig sprach, foll bir erspart

"Birft bu nach London gurudfebren, Bater?" forichte bas Mabeien.

3ch bente, ich bin borr immerbin ficherer, als irgenbroo fouft in England," antwortete er.

"Lord Ringscourt fagte mir bon einem gebeimen Berfted in der Kapelle," fprach fie. "Er fagte, feine lebenbes Befen tenne bos Gebeimnis biefes Berftedes, bas mit Lord Strotford Beron verloren gegangen fei. Rönnteft bu bort nicht eine Buffucht finden im Ralle ber Rot?"

Mr. Stronge gudte gufammen.

"Bielleicht!" antmortete er, "Ich batte bas ge-

beime Rabinett wirflich gang vergeffen. Aber es wird icon fpat. Man wird bich möglicherweise Bit das nicht das Beraufch eines Bagens?"

"Es wird die Montheroniche Equipog: fein. welche gur Beimfebr vorfabrt," fagte Alera. muß geben!

Allera nahm ben Arm ihres Baters, und fie ichritten baftig bem Daufe ju. Gie waren fcon in ber Rabe ber Salonfenfter und tonnten bereits ben bereitstebenben Wagen feben und eilige Schritte boren, als fie ploplich auf wei Berfonen ftiegen. Es waren Bierre Renard und Felice.

Alexa war vermist worden. Lady Wolga hatte einer allgemeinen Unruhe vorgebeugt und einem Diener Aufring gegeben, das Madden zu fuchen. Die fhrten mit ber Melbung gurud, daß Dig Strange nirgends zu finden fei. Lord Ringscourt eilte nun in toblicher Angft nach bem einen Teil ber Gelfen, Lord Montheron nach dem anderen, Die Diener fuchten im Garten, im Bart; inmitten ber allgemeinen Aufregung geriet Alexa unbewußt in die Bande ihres Feindes.

"Dier ift Mabemoifelle!" rief Relice freudig. "O. Mabemoifelle, wir haben uns geangftigi!

"Ather wen haben wir benn ba?" rief fest Bierre Renord, ben grellen Schein einer Blenblaterne auf Mr. Strange fallen laffend.

Mega bat ihren Bater, fie zu verlaffen, griechisch fprechend. Und im Augenblick, daß Bierre die Laterne bob, foling Dir. Strange ibm biefelbe aus ber Sand, bever fein Geinb fein Geficht feben tonnte; bann fprang er feitwarts ins Gebuich und berfdwanb.

"Dein Gott!" ftammelte Felice. "Gin Monn, Mabemoifelle?"

Bierre Renard nabm bei Laterne mieber auf und lochte leife und höbnisch vor fich bin.

"Mögen fie alle glauben, was fie wollen," fproch er in fich binein. "Ich weiß, bag es fein onberer als ihr Bater mar, an beffen Geite mir fie faben! Es ift ber flüchtige Borb Stratford Beron! Worum fiel es mir auch nicht gleich ein, bag er bem Dab den nach England folgen wurde? Er hat fich in bas Lager ber Beinbe gewagt. Dafür foll er bufen. Er tann mir jest nicht mehr entfommen! Ich tann jest gang nach meinem Belieben das Wild in Die Falle treiben! Und ich werde es tun, fo wahr ich Pierre Renard beife!"

38. Rapitel: -

Berr und Diener.

Bierre Renard machte feinen Berjuch, ben Muchtlin gu verfolgen. Er war vielmehr entichloffen, feinen Berbacht in feiner Beife ju berraten, Beber Dig Strange, noch Gelice burften wiffen, bag er bermutete, wer biefer Mann fei. Er fcbien bie Aenherung Felices als benreichende Erffarung für Die Stranges langes Husbleiben gelten laffen gu wollen.

Es wird ein Liebhaber von ihr getrefen fein, Felice,"fogte er mit einem feltfam flingenben Lachen. Raf uns nichts dabon fagen, wir find ja felbft Liebenbe!"

"Mulady angliigt fich fo febr, lag uns rasch mit Mabemoifelle ins Sans geben," antivortete Felice. Rommen Gie, Mabentoifelle, Gie brauchen nicht gu gittern. Wir find felbft Liebende, wie Bierre fagt, und werben von birfem Stellbichein gar nicht (predict!"

Alexa antwortete nicht, jonbern eilte ben beiben boran, dem Daufe gu. Gie wurde an der Tur von Laby Bolga und Mrs. Ingeftre empfangen, welche fich in größter Aufregungbefanben. Labb Martham ftanb eiwas gurud; ihre icharfen Augen ftarrten forfcbend hinaus in die Dunkelbeit.

(Fortfebung folgt.)

men ftügu Rarb anget right th (E)

11

lim

Oct

Kin

rig:

der

bro

Ber

Bal

bell

fein

arbe

anfo

Die

recht

mani

ben i umb 3 der R xidy:" bat b ber bi ben S gramm fem 9 Rini Heimer

> murbe micht | bier: Mer 25 Mage angibe 極限的 -3mt er ben (3) leicht. the gr in ben

gutun,

mit gro Shere Lightz

mit ber eine 31 falfiger, ii bergo

einer h Schön опередо MILLIA

ber Rri

brobt ift. Die einzelnen Schiffe haben bon ben Ideebeneien die Weifung erhalten, von Mainz aufwärts nicht vor Anfer zu gehen und nur dann anzulegen, wenn es sich garnicht mehr vermeiden läßt. Um den Schiffsdiedsfiählen entgegenzutreien, werden mehrere Gendarmerisstationen errichtet. Wie seit Anwaten bereits beobachtet wird, werden die Diebnähle hauptsächlich nachts ausgeführt. Die Kohlen werden den Kohlenschiffen in am User dereitstehende Juhrwerte verladen und von diesen landeinwärts verschleppt.

Tq.

THE

all

tige

1ge

HOUR.

tet.

312

INCS.

nbe

ten.

nen

m-

beil

eim

brt

rv Kuthaven, 21. April. Stillegung ber Fisch dampferflotte. Wie berichtet wird, find von der Kuthaver Fischdampferflotte jest nur vier Fischdampfer auf der Fahrt. Alle übrigen Schiffe liegen angeblich wegen Kohlenmangels ftill im Dafen.

Aus aller Welt

ai Das ratfelhafte Telegramm. Un den Feiersogen erhielt eine Offenbacher Familie ein fenberbares Telegramm. Man las bin und ber und wußte nicht, was man barnes mochen follte. Es lautete: "D Etern & Cohn, Firma Lionvielg, Lud." Absender mar ber altefte Cohn bes Saufes, ber in Berlin tatig et, bas machte ben Inhalt noch ratfelhafter. Gollte er unter die Schieber gegangen fein? Rein, das war nicht anzunehmen. Man wurde nicht daraus gescheit und gerbrach fich ben Ropf. Aber nicht umfanit hatte bas jungfte Mitglied der Familie Die nitfelhaften Infdriften in den Unterhaltungsblattern findiert und fo manche Rug gefnadt. Und er las gang glatt: Oftern und Konfirmation: Biel Glud! Aba, bas wars. Ein Glüchwunfch für das Brüberchen zu beifen Ehrentage ber Ginfegnung. Und bie Erffarung für die fonderbare Abfaffung batte man auch sojort. Gludwunschtelegramme waren ja nach der Bostordnung seht verboten. Um aber boch einen solchen nach Saufe schieden zu können in einer Zeit, ba wegen der Besehung die Bahnen nicht fubren, war der "Berliner" auf die 3der gefommen, ein Geschäftstelegramm barous ju machen. Alfo boch eine Schiebung, wenn auch eine recht harmlofe. Und die gestrenge Telegraphenaufficht hatte es nicht bemerft, daß fie nun boch ein Gludwunschtelegramm

st Die eigene Tochter ermordet und gerstückelt. Eine entschliche Bluttat verübte in Kottbus die Ehefran eines Arbeiters. In Abwesenheit ihres Ehemannes erichlug sie ihre seit acht Tagen verheiratete Tochter, gerstückelte den Leichnam und verrbannte die einzelnen Leichenneise. Spazierganger sanden den abgetrennten Kopf des Opfers an den Usern der Spree.

Badpapier flatt 110 000 Mart im Boftfad. Die mufterioje Umwandlung eines Boftfades mit 110 000 Mart in einen mit Papier gefüllten Bojtsad, die am 17. April v. 38. auf einem Berliner Bojtamit vorgetommen ift, bilbete geftern bie Brundlage einer Anflage megen Amtsunterfchlagung gegen einen Oberpoftichaffner. Der Angeflogte war auf bem fraglichen Boftamt befchattigt. Bon einer Bweigftelle aus wird jeden Abend ber abgulirfernde Barbetrag nach bem Boftant gebracht. Das Weld befindet fich in einem berfiegelten Beutel, ber mit einer bie Cummte begeichnenben Jahne versehen ist. An jenem Abend war Fippel ber blenfituende Beamie, ber den mit 110 000 Mark beflarierten Beutel in Empfong nohm und bis gu feiner weiteren Abholung burch einen anderen Beamten bor fich auf fein Bult legte und bann weiter erbeitete. Ale ber Beutel auf ber Oberpoftbirettion anfam, murbe fefigefiellt, bag er nur mit Badpapier gefüllt war. Es muß alfo auf bem Boftamt ein Umtaufch mit einem vorher fcon forgfant gurecht gemachten Beutel ftattgefunden baben Der Angeflagte hatte fich burch gewiffe Rebenumftanbe berbachtig gemacht. Er bestritt aber, bieses Berwandlungsfunfiftud vollbracht zu baben. DerStaatsanwalt fam auf Grund eingehender Beweisaufnahmen gu ber llebergengung bon ber Schuld bes Unin und beautragte 2 Jahre Gefängnis

ic Eine ganze Stadtverordnetenversammlung dei Bater Philipp. Einen eigenartigen Weg zur Unterführung ihrer Ortsarmen batte die Gemeinde Wersleisgrün dei Joachimstal in Böhmen eingeschlagen. Ihr wurden im Oftober v. Js. 2500 Kilogramm Kardid zum Preise den 3,5 Kronen pro Kilogramm pagewiesen. Die Gemeinde verlaufte das Kardid aber zu 6,5 Kronen. Der Gewinn wurde an Ortsarme verteilt. Tropdem verurteilte das Wuchergericht in Planen auf Antrag der Staatsanwaltschaft in Eger die Stadtvertretung zu 14 Tagen Gesüngnis, den Korsieher außerdem zu 50 Kronen Geschitzase und zu den Kosten.

it Im Zeitalter der Austärung. Wie der "Bund der Konsessiosen" in dem offiziellen "Berliner Bericht" seines Bundesorgans (E. 211—212) mitteilt, dat der Borsigende des Bundes, Dr. med. Zepler, der die Seele der Organisation zur Propagan dan da des Lichen austritts ist, fürzlich sein Programm für neue Propaganda entwickelt und in diesem Rahmen auch den Borschlag gemacht, an die Leinder selber heranzutreten und in Leinen, ihrem Berständnis angepasten Schristen darzutun, das sie "mit dem Religionsunterricht belogen" wärden und sie darum "die ihnen gegebenen Lehren nicht glauben sollen." Kommentar überstüssig!

it Bon unfern Rriegogefellichaften. Heber eine Diertel Million Mart bat ber Gafturift einer Berliner Rriegogefellichaft Rurt Deffer unterfologen. Der Achtgebnjabrige fanb, wie er engibt, nicht fein Austommen. Da ihm die Gokulfchaft die erbetenen Borfchuffe nicht bewilligte, am er auf ben Gebanten, fich burch Schedfalfcunbin Geld ju verschaffen. Das fiel ihm auch ziemlich feicht, da nach feiner Behauptung bei ber Gefellichaft ein großes Durcheinanber bereichte. Um fich nun in ben Befin großerer Gelbfummen gu feben, trat er mit wei gleichaltrigen Freunden gufammen, einem tuberen Bantiehrling Baul Och bu und einem Anufmann Erich Friedrich. Schon hatte bereits luber bei einer Bant 8200 Mart unterschlagen und mit bem veruntreuten Gelbe in Gemeinschaft Weffers eine Reife ins Riefengebirge unternommen. Meffer falfdite nun auf dem Eched Die Unseciderift und übergab fie Schon, der fie auf Gummen bon über einer halben Million Mart ausstellte. Friedrich und Echon erhoben fo, als ihnen ber erfte Sched glatt ausgeschle wurde, nacheinander eine viertel Million Warf ab und vergendeten das Geld in Bars unt Rachtiofalen. Als die Galfchungen bei ber Rriegogefellichaft entbedt wurden, geriet ber Brodenist, ein Jamilienvoter, in Berdocht und wurde, tropdem ihm eine Schuld nicht nachgewiesen werden kounte, entlassen. Der junge Wesser, auf den Liewand sam, sab ruhig zu, wer der Proturist Stellung und Brot verfor und unschuldig in den schweren Berdocht geriet. Er ging jest sogar noch weiter und stahl ein ganzes Scheckbuch. Jugleich fündigte er seinen Sched über 250 000 Mark aus und wesstre diesen der schwer gestellung. Als er sie ausgegeden hatte, stellte er einen Sched über 250 000 Mark aus und wellte diesen durch seine Gelsershelser erheben lassen. Diesmal aber schopfte die Bank Berdacht und Kriminalbeamte nahmen den Schecksälsser und bessen Kriminalbeamte nahmen den Schecksülsser wurd der siehe katte er sich auch an geschäftlichen Unternehmungen beteiligt. Sohatte er einem Manne, der wegen einer Plainschedung dereits der Kriminalpolizei bekannt ist, die Summe von 50 000 Mark ark gegen 7 Prozent Alinschedung sieses der Kriminalpolizei bekannt ist, die Summe von 50 000 Mark gegen 7 Prozent

na Lebensmittelpreife in Bien. Das Ofterei gum Breis von 8-10 Rronen mitten in ber Legezeit ber Subner bilbet ben Sobepunft des Preistwahnfinns in Bien. Jest find die offiziellen Lebensmittelpreife: Gefrier-Ranindenfleifch ein Kilogramm 70 Rr., ein Stilogroum Sammelfleifch (Bauf und Anochen!) 70 Stronen, ein Rilogramm Rauchfleisch 140 Kronen, ein Rilogramm Gantfartoffeln 8 Rr. (!), ein Sauptel Salat 5 Rr., ein Bufchel Schnittlauch 4 Rr., eine Crange 6-8 Rr., ein Rilogramm Kohlrabi 18 Rr., eine Rofe Sarfiol 20-50 Rr., ein Rilogramm Spinat 12-16 &r. Bei folden offiziellen Rotierungen ver-wundern bie folgenden Schleichhandelspreise faum mehr: ein Rilogramm Butter 180 Rr., ein Rilogramm Ralbfleifch 150-180 Rt., ein Kilogramm Schweinernes 160 Rr., (eine Bortion Schweinefleisch im Gafthaus 58 Rr.), ein Ruogramm Reis 50-60 Rr., (cinc Miniaturportion 8 Rr.), ein Kilogramm Rarwifeln 16 Rt., ein Rilogramm Gefligeifleifch 200 Rronen, ein Rilogramm Schmaly 180-200 Rr., ein Kilogramm Mehl 60E70 Rr., ein Kilogramm Zuder 120-160 Rronen.

Die Schliefung ber Foffer-Berte

ci Ein fcwerer Schlag bat die Schweriner Industrie betroffen, ba bie jetige Inhaberin ber Foffer-Werfe beichloffen bat, die Werfe ju schließen und ihre famtlichen Arbeiter gu entlaffen. Betanntlich find bie Fotter-Werfe bon bem bamals 23jabrigen hollanbifden Ingenieur Georg Foffer ins Leben gerufen worben, beffen vorzügliche Apparate bon ber benifchen heeresberwaltung in erfter Linie an den berichiedenen Fronten benugt wurden. Fotfer erfreute fich bier und überall fonft im Reiche bes größten Unsehens. Er wurde mehrfach mit hoben Ceden ausgezeichnet. Um fo mehr überrafchte es bie Deffemfichteit, als er ploplich in einem Gluggeng noch holland entschwand und bei biefer Gelegenheit eine nach Millionen gahlende Steuer-Defraudation beging. Gein hier noch befindliches Bermögen wurde daraushin beschlagnahm und bie Fabrifation ber Bluggenge burch bie jegige Inhaberin ber Werfe meitergeführt, bis fich foeben beren Bforten geichloffen haben. Erfreulicherweise ift biefe Schliegung nur als eine vorlaufige anzufeben, ba bie Befiberin in Amfterbam in Musficht gestellt bat, Die Fabrifation von Mingzeugen in nöchfter Zeit wieder aufzunehmen. Es hangt bies bamit gufommen, bag bie Beit, für welche ber beurschen Fluggeuginduftrie von ber Enfente bie Fabrifation bon Fluggengen verboien wurde, nahegu abgelaufen ift. Den Berfuchen, Die feit Beendigung bes Rrieges in ben Foffermerfen mit ber Sabrifation ben Booten, Betten, Dezimalwegen, Defen ufer, gemacht wurden, war ber erhoffte Erfolg leider nicht beschieben.

Lette Nachrichten

Der Bahlaufruf ber Denifchen Bolfspartei

Berlin, 22. April. (Eig. Drahtbericht.) Die Deutsche Bollspartei erlätt enen Bahlausens, in dem sie vor dem durch die Revolution hervorgerusenen Terror von rechts und links warnt. Rene Bege müßten beschritten werden, wenn das deutsche Boll zu einer Gesundung kommen solle. Richt die Dittatur oder Bormundschaft einzelner Klassen, nicht die parlamentarische Parteiherrschaft könne die Arbeitsfreudigseit weden und zur Gesundung sühren., nur Lebensersahrung und sachliche Tüchtigkeit in einer K am mer der Arbeit, die nicht nur alsvorderatendes und begutachtdens Organ, sondern als dernssssichen Geschaft ist.

Beri ngung ber Ronfereng

"Can Remo, 21. April. (Eig. Drahtbericht.) Wie berfichert wird, wird fich die Konserenz von Can Remo am nächften Dienstag bertagen, auch wenn die Frage der Entwaffnung Deutschlands bis dahin noch nicht vollständig durchberaten sein sollte.

Generalstreit in gang Elfas. Lotheingen Berlin, 22. April. (Eig. Drahtbericht.) Der Generalstreif in Elfas. Zothringen ift in der Racht dem Mittwoch auf Donnerstag mit der Stillegung der Cifenbahn begannen worden. Deute bormittag werden die industriellen und die öffentlichen Betriebe die Arbeit ruhen lassen. Man besürchtet, daß dieser auf 24 Stunden seitgesetzte Streit eine längere Dauer haben wird.

Iodesurteil gegen einen Führer der Roien Armee *Berlin, 22. April. (Eig. Drahtbericht.) Der in Buer in Beststalen vom Austogericht zum Tode verurieilte Führer der Roten Armee Lim mel ist nach Essen gebracht worden, wo er noch einmal vor ein Kriegsgericht gestellt werden soll.

"Zeitgemäße" Forberungen
" Berlin, 22. Abril. (Eig. Drahtbericht.) Die Tarisverhandlungen zwi'chen den Bühnen- und Kinoangehörigen und den Arbeitgebern sind wegen der riefigen Lohn- und Gehaltsforderungen abgebrochen worden. Es wurden die 5000 M für den Monat bei einer 24stündigen wöchentlichen Arbeitszeit gesordert!

* Paris, 21. April. (Eig. Drahtbericht.) Da der Bollzugörat des Böllerbundes die Uebernahme des Mandats über Armenien abgelehnt hat, hat der Oberste Rat beschlossen, den Schub und die Renordnung der armenischen Republik einem neutrelen Staat des Böllerbundes, etwa Dolland, zu übertrogen. Die sunnzielle Unterfilltung für Armenien könnte durch eine internationale Anleibe geschaffen werden, zu der anch viele reiche Armenier im Ansland beitrogen werden. Turnen und Sport

s. Sportverein Oberlagnftein. Um bergangenen Countag fpielten bie brei erften Mannichaften bes Bereins. In Dies ftellte fich die er ft e Mannichaft bem Sportberein 1907 Limburg entgegen. (Limburg war nicht auf bem Werbefpiel in Ehrenbreitstein bertreten.) Limburg gilt als ftarffter Berein ber Labugruppe, fo bag ein fpannenbes Spiel gu ermarten war. Der Blat hatte fich mit mehreren hundert Bufchouern angefullt. Schon in ben erften gebn Minuten gelang es Lobnftein, Limburg ein Tor gu feben. Die Stürmerei fpielte grofartig; befonders ber Mittellaufer Berg war gut auf feinem Boften. Co ftant die Salbzeit 1:0. Befonders ift die Technif ber beiben Beds Rorner (Spielführer) und Baveth (Borfigender) herborgubeben, welche nun feinen Ball mehr durchliegen. Auch ber Tormann machte feine Sache febr gut und fo endete bas Spiel unter lautem Beifall ber Buitbauer 3:1 ju Gunften bes Sportvereins Oberlahnstein.

Die 3 weite Mannschaft spielte in Ems gegen die kombinierte erste und zweite Mannschaft des Sportvereins Bad Ems. Das Spiel endete 2:2 unentschieden. Die erste Jugendwannschaft spielte gegen die gleiche Mannschaft des Sportvereins Bad Ems. Es siegte ebenjalls mit 4:0 der Sportverein Oberlahnstein.

Am kommenden Sommag fpielen die erste Mannschaft gegen Sportwerein Diez in Diez, die preite Manuschaft auf dem Sportplat Emferhütte gegen Sportverein 1919 Simburg und die Jugendmannschaft führt nach Erbach im Rheingan, um sich am Bokalwettspiel Sechserkampf in der B-Klasse zu beteiligen.

Berantwortlich für die Schriftleitung: Otto Richard Banninger. Für den Anzeigen und Reliametell M. Ranfc. Drud und Berlag der Buchbruderei Fr. Schidel. (Inh. Fr. Robr) famtlich in Oberlahuftein.

Amtliche Bekanntmachungen.

Erbfen- und Bohnenreifer

werben in diesem Jahre aus dem Distrifte Reipperich abgegeben. Der Preis in auf bo Big. pro Bund festgesigt und werden Bestellungen bis einichließlich Samsing, den 24 d Mts. in den Bormittagsstunden im Nathause Jimmer 5 argenommen. Tie Abgabe wird im Laufe der nächsten Moche an den noch bekannt zu gebenden Tagen ersolgen

Oberlahusteln, ben 20. April 1920. Der Magistrat.

Margarine Berlanf.

Margarine wird mit 150 Gramm pro Berfon auf Rr 3 ber Lebensmittelfarte am Freitog, ben 23 April verausgabt.

Oberlahmftein, ben 22 April 1920. Stadt Lebensmittelamt.

Ein Baggon Grühkartoffel

ift eingetroff n. Diefelben muffen ung pflangt merben und findet fpater eine Rontrolle ftatt. Breis pro Bentner 55 - 200 k.

Musgegeben werden diefelben Freitag, pormittags von 9-12 Uhr in ber Martihalle. Bezugefcheine find auf dem Lebensmittelamt

Oberlahnftein, den 29. April 1920. Stadt. Lebensmittelamt.

Die Anstreicherarbeiten in dem Wohnhaus Emserstraße 18 sollen vergeben werden. Ebenso das Anschagen der Türen. Angedote für diese Arbeiten sind die zum 26. April 1920 dem Stadtbauamte einsureichen, woselbst auch die Unterlagen einzusehen sind.

Rieberlahnstein, den 21. April 1920. Der Magistrat. J. B.: Hahn, L. Beigeordneter.

Diejenigen Einwohner, welche Einquartierung durch bas 28 Jagerbataillon gehabt haben, werben erfucht, die Quartierbeicheinigungen auf bem Bargermeisteramt bis zum 24. April er. abzuliefern. Eventl. Schadenersahansprüche find schriftlich bis zu biefem Tage anzumelben. Spatere Forderungen konnen nicht mehr berudstätigt werben.

Riederlahnftein, ben 20. April 1920. Der Bargermeifter: Roby.

Die Beberolle

ber für das Rechnungsjahr 1919 zu zahlenden Umlagebeitrage zur landwirtschaftlichen Unsallsersicherung liegt vom 23. April 1920 ab 14 Tage lang zur Einsichtnahme der Zahlungspflichtigen bei der hiefigen Staditaffe offen.

Dafelbit werden auch Beitrittsetflärungen jur hafipflichtverficherung entgegengenommen. Riederlahuftein, ben 21. April 1920. Der Bargermeifter : Rodn.

Berkauf.

Am Samstag, den 24. d. Mts.,

fegen die Erben Jofef Abler bier auf hiefigem

Wohnhäuser Abolfstraße 27a, Mittelftraße 7 und Mittelftraße 12

owie

21,68 ar Ader an ber hl. Geifttapelle und 3,26 ar Ader Bauerntal

einem freiwilligen Bertanfe aus. Oberlahnftein, ben 12 April 1920.

Gewerbeverein N.-Lahnstein-

An neldungen zu dem Buchführungskursus vom 10 Juli bis 10. August nimmt der Schulleiter der gewerblichen Fortbildungsschule, Herr Lehrer Fluck, bis zum I Mai entgegen. Auch Frauen und Mädchen können sich daran beteiligen. Der Vorstand.

Allgemeine Ortskrankenkasse

- Oberlahnstein. -

Einladung

zu der am Freitag, den 30. April 1920 abends 8 Uhr im Gasthaus "Rheinischer Hof" bei Massenkeil stattfindenden

ordentlichen Ausschusssitzung.

Tagesordnung:

Abnahme der Rechnung pro 1919
 Erhöhung der Beiträge von 41, auf

6 Hundertstel

Die Herrn Mitglieder des Ausschusses, welche noch extra per Karte eingeladen werden, werden gebeten, pünktlich zu erscheinen.

Oberlabastein, 21. April 1920.

Allgemeine Oriskrankenkasse Der Vorstand:

H. Pott. Vorsitzender,

Lichtspielhaus

Lahnstein.

Beute, Morgen and Samstag:

Das

Amerikanische

amerikanische Duell

Sensations- und Abenteuerstück in 5 Akten von Harry Piel

Grosse Rosinen

Lustspiel in 3 Akten.

— Anlarg 8 Uhr. —

Künstler-Orchester.

The Standing House Standing Street, and the Standing Street, S

Theater in St. Goarshausen. 5. Gasispiel in St. Goarshausen, im Hotel "Hohenzoller"

Freiling, 23. April 1920, abends 8 Uhr Schauspiel Abend! Schauspiel Abend!

Auf vielfachen Wunsch:

- 2. SUDERMANN-ABEND. -

Johannisseuer

Schauspiel in 4 Akt. v. Herm. Sudermann. Preise der Plätze: Sperrsitz numm.) Mk. 4.-, 1. Platz Mk. 3.-, 2. Platz Mk. 2.-



schwarz gelb / braun / rotbrau Alleinhersteller: Weiner D Mertz Mai-

Die hohe Anlage des Labusteiner bürgt die Wilkung der Inserate.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme bei der Beerdigung, sowie bei der Krankheit unserer nun in Gott ruhenden herzensgaten Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante sagen wir allen, besonders den Schulkameradinnen, den vielen Kranz- und Messespendern, sowie den Arbeitern des Nebenmagazins und der Betriebswerkstätte unsern innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Joseph Schröder und Frau Elisabeth

Geschwister und Anverwandte.

Oberlahnstein, den 22 April 1920.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei der Beerdigung meiner nun in Gott ruhenden lieben Gattin, sage ich hierdurch allen, besonders den Kranz- und hl. Messespendern, der Ortsgruppe Rhein - Lahn und dem Personal des hiesigen Postamtes, unsern tiefgefühlten Dank

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Peter Bär.

Oberlahnstein, den 22. April 1920.

II. Borsdorfer

7.20 Mk. per Liter vom Fass empfiehlt Wilh. Froembgen Nachfl.

Feinsle Schnänse.

Scherers Fabrikate wieder vorritig With. Froembaen Nachila.

Donnerstag und Freitag: Luley.

1967

Grössen, ferner

Amerikanisches staubfreies usshoden-Ve

soeben eingetroffen. Alleinige Niederlage

Franz Kratz, Drogerie,

Niederlahnstein. mit und ohne Henkel offeriert in allen

Lagerbesuch lohnend.

Albert Rosenthal, (Lahn)





Eigene Hepurater-Workstätte für Nahmacchinen and Fahrräder.



die hartnakryste, garantiert in 8 Stunden geheilt. Verlangen Sie sofort kostenlose Zusendung von Dankschreiben zwecks Ueberzeugung

Wallraff, Weiden bei Köln Schnatrense 88a

unscres heisegelichten Kindes ragen wir allen. besonders den Krunzund Blumenspendern

meera innigsten Dank Familie Joh. Schmidt. N -Lahnstein, 21. 4. 20 [1964

Banksanung.

herelicher. Teitsahrme

bei der Beurdigung

die Beweise



Uebung. Beteiligung der Mitglieder das Kemsuando

Das Bürgermeisteramt.

Freitng, den 23., Samsteg, 24. April: Kugelung.

Obsi- und Garlenbau-Verein O.-Lahnsieln Sonntag, 25 April nachmittags 4 Uhrs Versammlung

im "Rheinischen Hof-Vortrag des Obstbau-inspektors Schilling, [1975] Zu zahlreichem Besseh der Verstand.

Gebe Kartollein (1 Zentner)

Nah Geschäfters [1978

Von Ladeneinriebtung zu 1 zweiteil. Oe'kasten m. Zinkeinratz u. Rückwand ein Salzkasten

100 Kilogramm haltend Salzwage m. Schalen 2 ovale Essigfässer 20 Liter, wit Gestell Kugel-Kaffeebrenner

1 fahrbarer Kühlsieb 2 Petroleum - Messbehälter We ragt die Geschäfts-

stelle d. Blattes. Suterhaltener

Naheres: H.-Luhnut., Schlangenweg 18.

Schaffstiefel Nr. 44 m vakasien [1974 Frühmenserate, 12.

Vorschuss-u. Creditverein E.G.m.b.H. in Caub.

Bilan Z am 31. Dezember 1919.					
Kasse	Mk. 42 007	Pfg. 05	Passiva. Geschäftsguthaben:	Mk. 123 106	Pig 39
Guthaben bei der Reichsbank Guthaben bei dem Postscheckkonto	8 507 3 956	97 35	Reservefond Mk. 39-670.— Spezial-Reservefond 18-501/5 Spareinlagen:	58 171	05
a) Anleiken des Deutschen Reich Mk. 896 160.— b) sonstige beleibbare			mit länger als vierteljähr. Kündigung Konto-Korreat Gläubiger Rückständige Dividenden	1840 155 610 473 22	70 27
b. d. Reichsbank 7900.— Guthab. b. d. Nass. Landesbank Guthaben bei der Dresdner Bank	87 911 113 751	65	Reingewinn	10 289	
Guthab, b.d.Dresda, Bank Giro-Konto Konto-Korrent-Forderungen gedeckt Hypotheken-Forderungen	89 605 138 596 201 489	30 89 29			
Steigziele " Vorschüsse: a) gegen Bürgschaft Schuldscheine Nk 25374.25	185				
b) geg. Lombadierung 922.83 c) ohne bes. Sicherheit (Gemeinde Caub) 9077.—	35 374	08			
Guthaben b. d. Preuss. Staatsbank Zins-Konto: Rückständ am I. Januar fällige Zinsen:	.000 000	-			
aus Vorschüssen Mk. 637 40	91 919	24			

Gewinn- und Verlust-Berechnung am 31. Dezember 1919.

2642 317 | 54

Mundelsicher, unter Garnutie des Bezirksverbaudes des Regierungs-

bezirks Wiesbaden.

Die Nassaulsche Laudesbank ist amiliche Hinteriegungsstelle für

Mandelvermagen.

Landesbankslelle (Zweigsielle) Oberighnslein, Wilhelmstraße 28

Reictsbankgirokonto. Tel, 114. Posischeckamt Frankfurt a. M. 619.

in Schuldverschreibungen der Nassauischen Landesbank, auf Sparkassenbücher der Nassauischen Sparkasse,

auf gebührenfreien Vereinsungskonten mit täglicher Fällig-keit oder unter Festlegung mit Kündigungsfrist.

gegen Hypothek, Bürgschaft oder Verpländung von Wert-papieren, terner an Gemeinden und öffentliche Verbände

Darlahan und Kradito i- laufendor Recenung

Verwahrung und Verwaltung von Weripapieren

Aufbewahrung verschlossener Depots - An- und Ver-

kauf v. festverzinslichen Westpapieren, Aktien, Kuxen

und allen unnotierten Werten, Devisen und Sorten.

Einzug von Wechseln und Schreks Eröffnung von Ak-

kreditiven und Ausstellung von Kreditbriefen,

Einlösung fäilger Zinsscheine.

Hessen-Nassaulsche Lebens versicherungs anstätt

Behördliches Institut der Bezirksverbände der Reg.-Bez. Wiestaden und Cassel. Gemeinnützige Anstalt des Rechts

Postscheckkonto Frankfurt am Main Nr. 17600 Fernruf wie oben.

Alle Arien von Lebensversicherung gegen niedrigste Aufwendungen.

Rheinstrasse 42 44. Bireklion der Nassaulschen Landeshank.

mit oder ohne besondere Sicherstellung

Kursverlust auf Wertpapiere	10 464 10 389 29 918	70
Mitgliederzahi.	3.0	-
Stand am 1. Januar 1919 Zugang in 1919	11112	598 25 615
Abgang in 1919 a) gestorben b) ausgeschlossen	. 35	
c) gekûndigt	-	36

Mündelsichere Anlagen

Pig. Mk. Vortrag aus 1918 Zinsen-Konto 28 560 Provisions-Konte 2998 78

Haftsummen. Bestand am 1. Januar 1920:

79 Mitglieder mit je Mk. 1000,- = Mk. 579 000,-

lingetragene Genossenschaft m beachr. Haftaflicht

579 G. Stein. C. Knufmann. Ogub o. Bh., den 25. Mare 1920

Stets blübende

(Frühjahrsflor) Massliebchen, Goldlack, Kletterrosen usw.,

ebenso schöne

Salatpfianzen und Rhabarber empfiehlt Emil Wölfert Gärtnerei, Nastätten Hierfür nimmt Bestelungen entgegen Prau K. Werner Wtwe, Adelfsplatz 2

Rhenser Mineral - Wasser Rhenser Limonaden

Niederlage: Phil. Dillenberger, St. Goarshausen, D

Geg

arbeite

ben R

Dit

Birtfche

nährun

wohl i

mehr b

lithes & herigen

Bolles !

krafen :

hier fon

ichar fften

Mnivenb

besitraje

idjent to

ichon la

Regierns

tigften &

ber Berfe

bobe ber

wird die

ber Bart

bie Regie

energijche

einen fc

binn erft

felle ift b

Arbeitgebe

Reifen

Dentich. 9

Chriftl. 20

Ottotariel

amb II

& Röln

Beetangen Breußische

imifter für

letbanb hen Bo

prechui

er der rhe

inden Sch

gurraglic

about in?

en einbrit

nbwirtich

t berichi

bie

choictfd)

ig ju tri

se ernben

Regieran

Berlin,

numehr

en Binicht

in Tonnen und Blochdosen 4 u. 8 Liter. Mans Drees & Sohn

Coblenz, Mainzerstr. 39 Pernruf 2365 1756

9-3 Jahre alt sofort zu kaufen gesucht. Naberes in der Geschäftsnebenstelle Nastätten Adolfsplatz 2 SECURITIES CONTRACTOR

Raucherl Ihren selbstgezüchteten Tabak beizes

2642 317 53

Sie nur mit: Haustabak-Belze "Kresma" (Genetalick geschützt)

Bas vorzügliche Praparal. Gebruschranweisung bei jeder Flasche. Hauptvertrieb: Apotheke Michlen.

Waschmaschinen verschiedene Systeme aus Ia. Eichenholz verz. John'sche, Volldampf und Heil'sche.

Buttermaschinen aus Iz. Bichenhoz in verschiedenen Grössen empfiehlt

Georg Phillipp Clos Inh C. Gemmer. Broubach.

Herren-, Burschen- und Knaben-ANZUNG nen eingetrotten.

Gute Verarbeitung.

W. Dürselen, Inh. W. Robe, St. Goarshausen

Schöne lange

Bohnen-Stangen

Christian Wieghardt, Braubach In meinem Geschäft ist

liegen geblieben. Verlierer wolle sich bei mit W. Froembgen, Nachilg.

Habe meine Praxie Hochstr. Nr. 238 part. verlegt.

Teleion 2356

Ludw. Plönissen Dontist, Ehrenbreitstein.

Ersalz für nene * 18 durch chem Rei-nigen der getrag. Anzöge in der Färberei und chem. Waschanstalt Bayer, O.-Langsieln

Täglich

Josef Frischaut, St. Goar

Irische Spargel gu den billigsten Tagespreises empfiehlt

Guterhaltener

for Kin- und Zweispanner Ad Hemberger Ww., and bejonde Zorm bei Nastatten.

Freundlick mobliertes Zimmer

moglish t mit veller Vor bertrages be plegueg and cichte Licht chaft in a geometr. Angebote unse burbe. Nr. 971 a c. Geschäfurt

Möbl. Zimmel sa mietea gesucht [1975] Frühmesserate 12

Machon Sie einen Verm ! mil methata Kentucky - Kastabal (Friedenswure) z. Sie bli ben mela ständiger Kur-Prebesendung Mark I. Nachmahme

Juni fto thunds ber chetag fell Die D. Berlin, jogialben B. Bereiter, Frankfurt Bergeretz, Du. (1)



Verluste durch Diebstahl drohen jedem Viehhalter auf der Weide und im Stall, einschliesslich der Verluste durch Abschlachten und Blitzschlag, sowie

Weideversicherung gegeo Tod und notwendig werden ies Töten zu billigen, festen Prämien empfiehlt

Perieberger Versicherungs-Aktien-Gesellschaft. Nähere Auskunft hierüber, sowie über alle weiteren Möglichkeiten der Viehversicherung erteilt Ph. Nies, Generalvertreter. Niederlahnstein und die Generaldirektion in

Krailines Manchen i- Jahre alt, weiches Lust hat die bürgert Kürbe an eckenes kann b Familienanschluss und Tasebengeld angen Stellung find n Hausding, Cohlenz

St. Janef-trane bl. | 972 Schulentlescenes Madchon für Sturdenarbeit genucht,

für einige Stunden täglice W. Froembyen Nacht

N - Labret., Bahal of tr. 48,